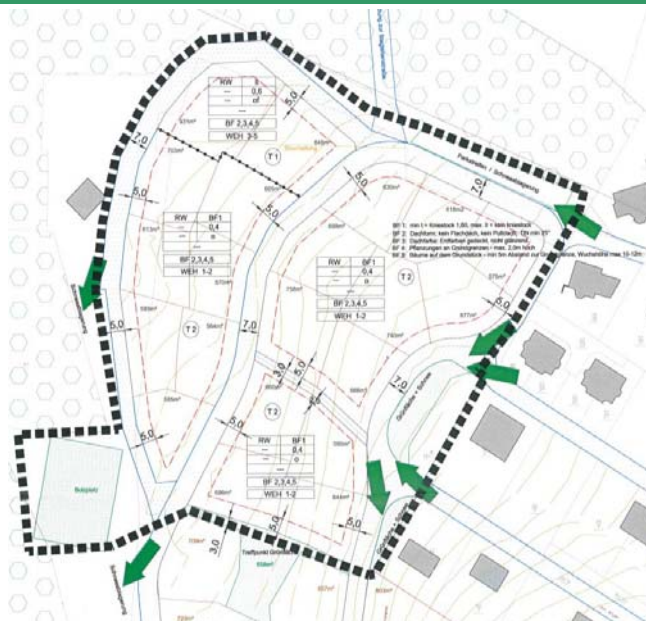




Baulandsicherung für Faistenauer

Die Gemeinde hat im Zuge der Baulandwidmung „Oberbramsau“ mit der Familie Weissenbacher eine Vereinbarung getroffen, dass 40% des Baulandes von der Gemeinde an Einheimische vergeben werden können. Die Baugrundstücke werden voll abgeschlossen. Anträge auf Zuweisung können ab sofort bei der Gemeinde gestellt werden. Folgende Kriterien sind zu erfüllen:

- ◆ seit 10 Jahren ununterbrochener Hauptwohnsitz in Faistenau.
Personen, welche ab Erreichen des schulfähigen Alters (6 Jahre) bis zum 18. Lebensjahr in Faistenau gewohnt haben und nicht länger als 7 Jahre aus Faistenau verzogen sind, sind gleichberechtigt.
- ◆ Kein Haus-, Baugrund- oder Wohnungsbesitz
- ◆ Mindestalter bei Antragstellung ist 18 Jahre
- ◆ Errichtung eines Wohnhauses zum Decken des eigenen Wohnbedarfes (Hauptwohnsitz).
- ◆ Ansuchen um Baubewilligung innerhalb von 3 Jahren ab Kaufvertragsunterzeichnung.



Die vollständigen Richtlinien für die Vergaben sowie ein Antragsformular können im Gemeindeamt angefordert werden (per E-Mail: gemeinde@faistenau.at).

Die Vergabe erfolgt durch die Gemeindevorsteherung. Jeder Antrag wird von der Gemeindevorsteherung behandelt.

Da zur Zeit das Widmungsverfahren noch bei der Raumordnungsbehörde beim Land Salzburg zur endgültigen Bewilligung aufliegt, erfolgt die Bearbeitung vorbehaltlich des positiven Abschlusses des Verfahrens.

Sanierung und Brandschutzkonzept in der Hauptschule erfolgreich umgesetzt!

Wie sich der Bauausschuss in der letzten Sitzung überzeugen konnte, wurde die geplante Sanierung der Hauptschule samt Brandschutzkonzept erfolgreich umgesetzt.

Ein großer Dank gilt allen ausführenden Firmen, besonders dem Bauleiter BM Günther Pointner sowie den Bediensteten in der Hauptschule, die den Mehraufwand in bewährter Weise bewältigten.

Änderung der Gottesdienstordnung

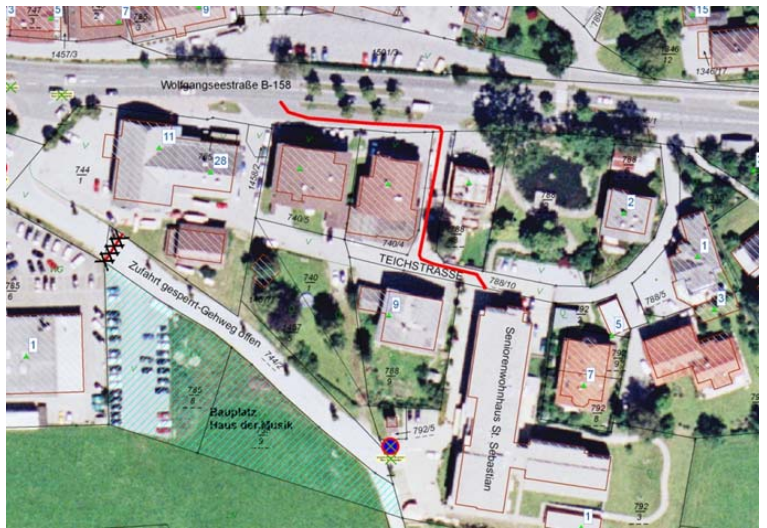
Sonntag, 09. Oktober 2011: Kameradschaftstag—Gottesdienst um 08:30 statt 10:00 Uhr

Sonntag, 16. Oktober 2011: Brauchtumssonntag—Gottesdienst um 08:30 statt 10:00 Uhr

Zufahrt Seniorenwohnhaus St. Sebastian Hof

Aufgrund des Neubaus des „Haus der Musik“ in der Gemeinde Hof bei Salzburg war es unumgänglich die Zufahrt zum Seniorenwohnheim für den Zeitraum der Bauphase zu verlegen.

Besucher der Bewohner des Seniorenwohnhauses können künftig über die Teichstraße (siehe Lageplan) zufahren. Fußgänger können nach wie vor das Seniorenwohnhaus St. Sebastian über die Brunnfeldstraße erreichen. Das Ende dieser verkehrsbedingten Maßnahme ist mit Baufertigstellung, somit Ende 2012 zu erwarten.



Hebamme in Koppl

Mein Name ist Sandra Walk, ich bin seit 13 Jahren als Hebamme im Landeskrankenhaus Salzburg tätig, bin verheiratet und wohne in Koppl. Seit einigen Jahren betreue ich auch Frauen nach ambulanter Geburt oder vorzeitiger Entlassung zuhause im Wochenbett. Nun verfüge ich seit

kurzem auch über einen Vertrag mit der Salzburger Gebietskrankenkasse, der mir erlaubt, im Gebiet Koppl, Hof, Ebenau, Plainfeld, Faistenau, Hintersee, bis Eugendorf, Thalgau und Fuschl meine Hausbesuche direkt mit der Kasse zu verrechnen.

Meine Leistungen: Homöopathische Beratung und Begleitung in Schwangerschaft und Wochenbett, Babymassage, Stillberatung, Beratungsgespräch und Hausbesuch in der Schwangerschaft bei geplanter ambulanter Geburt, Moxabehandlung bei Steißlage, geburtsvorbereitende Akupunktur und Begleitung mit Schüsslersalzen in Schwangerschaft und Wochenbett. Ich würde mich sehr freuen, Sie in dieser speziellen Lebenssituation unterstützen zu dürfen!

Meine Kontaktdaten:

Tel. 0660/2115948, E-Mail: sandra@walk.org

Kanalüberprüfungen Nebelgerät

In nächster Zeit werden von den Mitarbeitern der Kläranlage wieder **Überprüfungen** von Hausanschlüssen mittels Nebelgerät durchgeführt. Dabei wird überprüft, ob es „Fremdanschlüsse“ gibt.

Das sind z.B. Einleitungen von Oberflächenwasser (Dachrinnen), Drainagen, Sickerwässer etc.

In den Abwasserkanal dürfen ausschließlich häusliche Abwasser eingebracht werden!



Regional TV Salzburg kann jetzt auch im analogen Kabelnetz der Salzburg AG empfangen werden, also ohne Digibox. Zum Einstellen einfach beim Fernsehen einen neuen Sendersuchlauf starten.

Beratung für Frauen rund um „Frau und Beruf“ in Faistenau

„Frau & Arbeit“ bietet ab Oktober 2011 in Zusammenarbeit mit dem Land Salzburg einmal im Monat eine kostenlose Beratung für Frauen an, die beruflich noch einmal neu anfangen oder etwas ganz anderes zum Beruf machen möchten.

Informationen und Beratung zu den Themen beruflicher (Wieder) Einstieg, Planung der beruflichen Zukunft, berufliche Neuorientierung, Weiterbildung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Tipps für die Bewerbung, berufliche Selbständigkeit, Beihilfen und Förderungen, Existenzsicherung.

Termine

Gemeindeamt Faistenau, 2. Stock

Donnerstags:

06.10. / 03.11. / 01.12.2011

jeweils von 09:00 bis 11:00 Uhr

Die Beratung ist kostenlos.

Sie werden beraten von:

**Dr. Danielle Bidasio -
Psychologin, Trainerin**

Bitte um telefonische Terminvereinbarung unter:

0664/ 254 44 50

d.bidasio@frau-und-arbeit.at

www.frau-und-arbeit.at

Gemeinsame Stellungsfahrt Jahrgang 1993: 3. - 4. 10.2011

Die Gemeindevertretung hat einstimmig beschlossen, dass Faistenau eine „Gesunde Gemeinde“ werden soll.

Zu diesem Thema wird zwischen 10. und 15. Oktober 2011 eine Befragung von ca. 10 % der Gemeindebevölkerung durch einen autorisierten Interviewer durchgeführt. Diese Personen wurden bei einer Zufallsauswahl mittels Computer ausgewählt und erhalten von uns ein Schreiben mit der Bitte um Unterstützung.



Was ist eine „Gesunde Gemeinde“?

Ziele:

- den Gesundheitszustand und das Gesundheitsbewusstsein in der Gemeinde zu heben
- Lebensgewohnheiten zu ändern, die Krankheiten verursachen
- gesundheitsfördernde Maßnahmen zur rechtzeitigen Vorsorge anzubieten
- nicht „Einmal-Aktionen“ sondern kontinuierliche Auseinandersetzung mit dem Thema Gesundheit
- das Gemeinde-Umfeld (die Verhältnisse) gesundheitsförderlich zu gestalten

Ausgangspunkt:

ist die Definition der Weltgesundheitsorganisation (WHO) mit der Ottawa-Charta 1986:

„Gesundheit ist nicht die Abwesenheit von Krankheit sondern ein Zustand von körperlichem, seelischem und sozialem Wohlbefinden.

Gesundheit wird von Menschen in ihrer alltäglichen Umwelt geschaffen und gelebt: dort wo sie spielen, lernen und arbeiten.

Was „passiert“ in einer Gesunden Gemeinde?

Gestartet wird mit einer Befragung der Gemeindebevölkerung zum Thema Gesundheit. Diese Befragung wird in Faistenau in der Woche zwischen dem 10. Oktober und 15. Oktober 2011 stattfinden. Die Ergebnisse der Befragung werden, sobald die Auswertung vorliegt, in der Gemeinde präsentiert, im Anschluss daran soll eine Arbeitsgemeinschaft für Gesundheit gegründet werden.

Diese erarbeitet entsprechend den Bedürfnissen und Wünschen der Bevölkerung versch. Gesundheitsaktivitäten (Vorträge, Kurse/Seminare, Gesundheitsaktionen bis hin zum Aufbau von Hilfs- und Selbsthilfeprojekten). Das Programm der Gesunden Gemeinde soll über mind. 5 Jahre laufen.

Gesunde Gemeinden in Salzburg sind:

Bürmoos, St.Gilgen, Fuschl, Grödig, St.Koloman, Hallwang, Leogang, Stuhlfelden, Werfenweng, Elsbethen, Rauris, Elixhausen, Fusch, Hollersbach, St.Georgen, Koppl, Eben, Bischofshofen, Mauterndorf, Henndorf, Lamprechtshausen, Maria Alm, St.Michael, Hof, Mühlbach am Hochkönig, Filzmoos, Straßwalchen, Golling, Anif, St. Veit, Radstadt, Ramingstein, Golling, Werfen, Faistenau ist die 35. Gesunde Gemeinde im Bundesland Salzburg.

Bereits unter diesem Thema laufendes Projekt:

Wohlfühlgruppe – Lebensstilgruppe

Sie wollen etwas aktiv für Ihre Herz-Kreislauf-Gesundheit tun?

Bis 10. Oktober können Sie sich noch anmelden!

DGKS Stefanie Stöllinger [0664/52 53 611](tel:06645253611)



Info- und Diskussionsabend für Jugendliche und Familien:

"Geht's uns in Faistenau und Hintersee guad?!"

Du möchtest, dass Faistenau und Hintersee jugend- und familienfreundlicher werden

Du willst deine eigenen Ideen einbringen.

Du willst in der Gemeinde etwas bewegen.

Du hast Lust an Projekten mitzuarbeiten.

Du hast Interesse, was andere zur Situation junger Menschen in den beiden Gemeinden denken (z. B. Bürgermeister, Vereinsfrauen, und -männer...).

Vor allem aber eure/Ihre Meinung ist uns wichtig - wir laden ein, mitzugestalten!

Die Gemeinden Faistenau und Hintersee haben sich zum Ziel gesetzt, mit Jugendlichen und Familien über wichtige Themen, Wünsche und Anliegen zu sprechen!

Der erste Schritt ist ein Abend, an dem interessierte junge Leute, Familien und Eltern sowie Beteiligte aus den beiden Gemeinden (Bürgermeister und GemeindevertreterInnen), Schule (SchulleiterInnen, LehrerInnen, ElternvertreterInnen), Kindergarten (Kindergartenleiterinnen und -pädagoginnen), Vereinsobfrauen- und Männer herzlich willkommen sind!

Die Gemeinden Faistenau und Hintersee laden Euch ein:

**Info- und Diskussionsabend
am Donnerstag den 13. Oktober 2011
von 19.00 – 22.00 Uhr
Hotel Alte Post in Faistenau**

Gemeinsam werden Ideen besprochen, Entwicklungspotenziale aufgezeigt und Fortschritte für ein lebenswertes Hintersee und Faistenau diskutiert. Du wirst gehört, die Gemeinden nehmen Deine Anliegen ernst und mit gemeinsamem Engagement werden wir weitere Schritte setzen.

Durch den Abend führt Frau Mag.^a Martina Berthold, Organisationsberatung Land Salzburg.

Auf Euer zahlreiches Kommen freuen sich die beiden Bürgermeister

Hubert Ebner
Paul Weissenbacher

Kooperationsteam:

Gemeinden Hintersee und Faistenau:
Bgm. Paul Weissenbacher, Bgm. Hubert Ebner, LAbg. Waltraud Ebner

Forum Familie Flachgau: Dr. Wolfgang Mayr
Akzente Flachgau: Mag. Rainer Schramayr
Moderation: Mag.^a Martina Berthold - Organisationsberatung des Landes Salzburg



Zivilschutz in ÖSTERREICH **BM.I** **Land Salzburg**

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2011, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe  **15 Sekunden**

Warnung  **3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Alarm  **1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung  **1 Minute** gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Infotelefon am 1. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr
Land Salzburg: 0662-8042-5454
Zivilschutzverband: 0662-83999-0
Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!
<http://www.salzburg.gv.at/sicherheit.htm>

Land Salzburg Fern 25597-11

FEUERWERKE

Für das Abbrennen von Feuerwerken gibt es eine klare gesetzliche Regelung:

- Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet sowie innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, ... ist verboten.

Der Bürgermeister kann zwar mittels Verordnung bestimmte Ortsteile davon ausnehmen, jedoch nicht für individuelle Anlässe oder Feierlichkeiten.

Ein Abfeuern **nach 22.00 Uhr** kann eine „ungebührliche Lärmerregung“ gemäß § 28 Sbg. Landessicherheitsgesetz bedeuten und zur **Anzeige** gebracht werden (auch außerhalb des Ortsgebietes).

In Zukunft wird diese Regelung streng gehandhabt. Mit Anzeigen muss gerechnet werden.

Gib Acht!
Kinder haben Vorrang im Verkehr!



Auch Autofahrer haben Verantwortung für die Sicherheit der Kinder

Kinder machen im Verkehr Fehler, deshalb sind sie vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Auszug aus der StVO: „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme“ – das gilt vor allem gegenüber Kindern!

Kinder haben beim Überqueren Vorrang
Autofahrer sind verpflichtet, Kindern eine sichere Querung der Straße zu ermöglichen – und zwar nicht nur auf Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen!

Wichtigster Schutz: Langsamer fahren!

Achtung Schulbus: Vorbeifahrverbot
Bei Schulbussen im Einsatz (orangefarbene Schülertransporttafel, eingeschaltete Alarmblinkanlage und Warnleuchten) darf auf keinen Fall vorbeigefahren werden. Die Fahrzeuglenker müssen anhalten – auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbucht steht!

90. Geburtstag
GSTREIN Walter, Seniorenwohnheim Seekrichen

91. Geburtstag
AUER Jakob, Hinterseestraße 125

98. Geburtstag
LEIB Ferdinand, Seniorenwohnheim Hof

Gratulationen

70. Geburtstag

ECKSCHLAGER WALTER, Lohstraße 16
EBNER Maria, Bramsaustraße 11
POS Eva, Kreuzbichlweg 14
JUNG Brigitte, Am Hochfeld 35
SCHIERL Siegrid, Langfeldstraße 20
GRILL Anna, Stegleitenstraße 12

75. Geburtstag

RADAUER Angela, Hamoosau 9
OBERASCHER Anna, Lohstraße 46

80. Geburtstag

EBNER Theresia, Hinterseestraße 90
STRÜBLER Josef, Wöhrlehenstraße 9
MÖSENBICHLER Susanna, Seniorenwohn. Thalgau

85. Geburtstag

KENDLER Amalia, Döllerstraße 14
WALKNER Maria, Grabnerweg 6

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ALLEN JUBILAREN!

... wer seine Veranstaltung nicht meldet, findet seine Veranstaltung hier leider nicht ...

Oktober 2011

2 So	10.00	Pfarrkirche	KINDERGOTTESDIENST
	14.00	Lidaun	BERGMESSE Berg- und Naturwacht
	17.00	Ebnerwirt	HARMONIKA STAMMTISCH
5 Mi	14.00	CaVino	SENIORENRUNDE - Hartl Klaushofer
6 Do	19.00	Hof/Ebenau	GESUNDHEITSTREFF „Leben mit Ein-Klang“, Christa Hrabak, Anmeldung Tel. 0664 549 27 99
	20.00	Pfarrsaal	„Damit die Liebe gelingt“ - Abend für Ehepaare
9 So	08:30	Faistenau	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER KAMERADSCHAFT
12 Mi	20.00	Pfarrsaal	„Damit die Liebe gelingt“ - Abend für Ehepaare
16 So	08:30	Pfarrkirche	36. SONNTAG DER BRAUCHTUMSVEREINE 40-JÄHRIGES JUBILÄUM DES VOLKSLIEDSINGKREISES
17 Mo	20.00	Pfarrsaal	„Damit die Liebe gelingt“ - Abend für Ehepaare
22 Sa	20.00	GH Alte Post	HERBSTTANZ DES HEIMATVEREINS
23 So	11.00	Dorfplatz	LEONHARDIRITT MIT PFERDESEGNUNG
26 Mi			Nationalfeiertag PFARRWALLFAHRT
	09.00	Dorfplatz	GLÜCKSWANDERUNG zum Rauchhaus in Hof
29 Sa	20.00	Turnsaal	KABARETT: „MEIER SUCHT VEREIN“ mit Fritz Messner, Manfred Baumann und Peter Blaikner KultUrig

November 2011

1 Di	10.00	Pfarrkirche	Allerheiligen - FESTGOTTESDIENST
	13.30	Pfarrkirche	TOTENGEDENKEN
2 Mi	19.00	Faistenau	Allerseelen - GOTTESDIENST
4 Fr	19.00	Hof/Ebenau	GESUNDHEITSTREFF „Leben mit Ein-Klang“, Christa Hrabak, Anmeldung Tel. 0664 549 27 99
6 So	07.30		BITTGANG NACH HINTERSEE
	17.00	Ebnerwirt	HARMONIKA STAMMTISCH
11 Fr	19.30	Hauptschule	DIAVORTRAG HELMUT PICHLER „Grönland – Auf den Spuren der Inuit“
12 Sa	16.00	Botenwirt	MARTINISCHIESSEN
13 So	10.00	Pfarrkirche	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG Volksliedsingkreis
	10.00	Botenwirt	MARTINISCHIESSEN
16 Mi	14.00	Botenwirt	SENIORENRUNDE - Hartl Klaushofer
19 Sa	18.00	Steinbräu	KRAMPUSSLAUF der Tiefbrunnauer Krampusse
20 So	10.00	Pfarrkirche	FESTMESSE ZUR CÄCILIA mit der Trachtenmusikkapelle
26 Sa	19.00	Pfarrkirche	JUGENDGOTTESDIENST mit Josef Pletzer (Adventkranzsegnung)
	20.00	GH Alte Post	KABARETT „STERNHAGELVOLL“ mit Fritz Egger & Johannes Pillinger
27 So	07.00	Pfarrkirche	1. Advent - Rorate mit Foast.Xong

Dezember 2011

4 So	17.00	Ebnerwirt	HARMONIKA STAMMTISCH
5 Mo	Abend		NIKOLO – Besuche der Feuerwehrjugend Faistenau
8 Do	10.00	Pfarrkirche	Maria Empfängnis - FESTGOTTESDIENST
	13.30	GH Alte Post	ALTENEHRUNG Faistenau
	18.00	Dorfplatz	KRAMPUSSLAUF JVP
	19.00	Hof/Ebenau	GESUNDHEITSTREFF „Leben mit Ein-Klang“, Christa Hrabak, Anmeldung Tel. 0664 549 27 99
10 Sa	15-22	Dorfplatz	ADVENT UNTER DER LINDE
11 So	11-19	Dorfplatz	ADVENT UNTER DER LINDE
14 Mi	14.00	Fischerwirt	ADVENTFEIER SENIORENRUNDE - Hartl Klaushofer
21 Mi	19.00	Turnsaal HS	ADVENTSINGEN DER SHS - Weg ins Licht
24 Sa	08.00	Pfarrkirche	LETZTES RORATE Friedenslicht
	15.00	Pfarrkirche	KRIPPENANDACHT des KIG
	24.00	Pfarrkirche	CHRISTMETTE
25 So	10.00	Pfarrkirche	Christtag - FESTGOTTESDIENST Foast.Xong
26 Mo	10.00	Pfarrkirche	Stefanitag - FESTGOTTESDIENST
29 Do	16.00	Dorfplatz	FAISTENAUER WINTERABEND
	14.00	Pfarrkirche	JAHRESSCHLUSSGOTTESDIENST
31 Sa	15.30	Faistenau	STERNSCHIESSEN Faistenau
	21.00	GH Alte Post	SILVESTERBALL
	24.00	Pfarrkirchen	GLOCKENGELÄUTE Jahreswechsel

Kneipp Das neue Herbstprogramm ist da!
 Aktiv-Club

Pilates, Kindermentaltraining,
 Wellnessabend für Hände und Fingernägel,
 Ausdruckstanz und ein Vortrag zur Pensionsreform für
 Frauen stehen auf dem Programm!

ANMELDUNG: Rafaela Lohinger Tel: 0664/1754175
 Theresa Oberascher, Tel: 0660/5223933,
theresa.oberascher@gmx.net

„BEWEGTER HERBST“ mit Christa Huber
CORETRAINING für eine tolle Figur und einen starken Rücken
 Montag, 26.9.2011 – Montag, 19.12.2011 jeweils 19.30 – 20.45

WIRBELSÄULEN – FUNKTIONSGYMNASTIK
 2 Kurse: Montag 26.9.2011 – Montag, 19.12.2011 zw. 17.30 – 19.20 Uhr

AQUATRaining Hallenbad Hotel „Alte Post“ Faistenau
 jeden Montag 9.00 -9.50
 jeden Mittwoch 9.00 -9.50, 18.00 – 18.50, 19.00 – 19.50

Tel./Fax: 06228/2538, Mobil: 0650/3833883; Email: christa_huber@hotmail.com